



# Freiwillige Feuerwehr Finning





Dachkonstruktion

Bedachung

Innenausbau

Treppenbau

Wintergärten

86923 Finning - Tel. 0 88 06 - 74 04

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



*Staudenwirt*

Staudenweg 6 | 86923 Finning

Tel. 0 88 06-9 20 00 | [www.staudenwirt.de](http://www.staudenwirt.de)

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## FINNING

### Info 2017

Eine kostenlose Information für alle Haushalte und  
Gewerbebetriebe in Finning

**Impressum:****Herausgeber:**

Feuerwehrverein Finning e.V., Mühlstraße 5, 86923 Finning,  
Tel.: 08806/959551, E-Mail: [vorstand@feuerwehr-finning.de](mailto:vorstand@feuerwehr-finning.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Tobias Karl, 1. Vorstandsvorsitzender

**Fotos:**

Michael Streifinger, Claudia Karl, Tobias Karl, Tobias Jülg, Wilhelm Perutz, Markus Schlögl, Anton Donner, Siegfried Weißenbach, Karlheinz Maier, Florian Ebenhoch, Schiller Medizintechnik GmbH

**Druck:**

CM Designs, Sonnenstraße 12a , 86923 Finning

Der Feuerwehr-Informationstag „Quereinsteiger(innen) gesucht“, den die Freiwillige Feuerwehr Finning am Samstag, 23. April 2016, veranstaltete, war ein voller Erfolg. Insgesamt haben sich elf Interessierte Bürgerinnen und Bürger (zwei Frauen und neun Männer) gemeldet, um die Aufgaben und Aktivitäten der Feuerwehr einmal selbst zu erleben.

Auf die Teilnehmer wartete ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Im ersten Teil der Veranstaltung wurde den Teilnehmern die Aufgaben, Strukturen und notwendigen Ausbildungen für den aktiven Feuerwehrdienst erklärt. Auch die Jugendfeuerwehr sowie die Freizeitaktivitäten, die einen Feuerwehrverein ausmachen, wurden den Teilnehmer vorgestellt.

Nachdem sich alle Teilnehmer mit Schutzkleidung, die von der Feuerwehr gestellt wurde, ausgerüstet hatten, ging es umgehend an die erste Übungsstation. Dabei wurde mit Hilfe einer Feuerlöschtrainingsanlage das Vorgehen beim Löschen von Kleinbränden sowie der richtige Einsatz von tragbaren Feuerlöschern trainiert. Jeder Teilnehmer konnte dabei einmal selbst das richtige taktische Vorgehen sowie die Löschwirkung von Feuerlöschern erleben.

Im direkten Anschluss wurde das Vorgehen der Feuerwehr bei einem Zimmerbrand anschaulich vorgeführt. Hierzu wurde ein Raum im Feuerwehrhaus verraucht und eine Übungspuppe in diesem Raum versteckt. Die Teilnehmer konnten dann selbst erleben, unterstützt durch die Erklärungen eines erfahrenen Feuerwehrmannes, wie die Feuerwehr einen solchen Einsatz bewältigt.



Abschließend wurde die Rettung einer Person aus einem verunfallten Fahrzeug dargestellt. Auch dabei konnten die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Feuerwehrleute, aktiv werden und selbst Spreizer und Schere einsetzen. Nachdem alle Türen sowie das komplette Dach des Fahrzeugs fachmännisch entfernt wurden, konnte die im Fahrzeug sitzende Übungspuppe schonend aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Nachdem alle Übungen erfolgreich absolviert wurden, mussten Hunger und Durst bei einem gemeinsamen Essen gestillt werden. Dabei äußerten alle Teilnehmer Ihre Begeisterung über diesen informativen und erlebnisreichen Nachmittag.



In den folgenden Wochen konnten letztendlich zwei Quereinsteigerinnen für die Arbeit in der Feuerwehr gewonnen werden, was alle Beteiligten sehr freute. Diese wurden im Verlauf der kommenden Monate intensiv auf den Einsatzdienst vorbereitet. Dabei wurden neben den normalen Monatsübungen sowie der Grundausbildung für Feuerwehrleute auch sehr spezialisierte Ausbildungen gemeinsam mit der Feuerwehr Hofstetten durchgeführt, um die neugewonnenen Mitglieder in kurzer Zeit mit allen wichtigen Informationen und Arbeitsabläufen vertraut zu machen.

Seit Dezember unterstützen die beiden Mitglieder die Feuerwehr auch bei Ihren Einsätzen. Zusammenfassend kann man festhalten, dass der Quereinsteiger-Tag eine voller Erfolg für unsere Feuerwehr und alle Beteiligten war.

Am Montag, 25. April 2016, kam es bei einer sogenannten Bewegungsfahrt zu einem Unfall mit unserem bisherigen Löschgruppenfahrzeug. Dabei wurde der gesamte Feuerwehraufbau, also der Bereich in dem die Gerätschaften gelagert werden, so schwer beschädigt, dass das Feuerwehrfahrzeug nicht mehr einsatztauglich war. Dies traf uns als Feuerwehr sehr hart, da wir ab diesem Zeitpunkt nur noch sehr eingeschränkt in Not befindlichen Personen helfen konnten. Glücklicherweise passierte in diesem Zeitraum kein Notfall im Ortsgebiet, so dass die Feuerwehr nicht alarmiert wurde.



Die Feuerwehr Finning leitete aber sofort Maßnahmen ein, um so schnell wie möglich wieder eine vollständige Einsatzbereitschaft herzustellen. Hierzu wurde Kontakt zu benachbarten Feuerwehren aufgenommen, um herauszufinden, ob die Möglichkeit besteht, sich vorübergehend ein Feuerwehrfahrzeug auszuleihen. Dankenswerterweise stellte die Feuerwehr Eresing und deren Löschgruppe aus St. Ottilien ein Löschfahrzeug kostenlos zur Verfügung. Somit war die Einsatzbereitschaft zumindest vorübergehend wieder hergestellt.

Parallel wurde gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats der Markt für gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge geprüft und verschiedene Fahrzeug vor Ort angesehen, um so schnell wie möglich eine Ersatzbeschaffung zu tätigen. Dabei zahlte sich das breite Ausbildungsspektrum der Feuerwehrleute wieder einmal aus, da ein gelernter Landmaschinentechniker, der Mitglied in unserer Feuerwehr ist, jedes dieser Fahrzeuge gründlich auf Herz und Nieren getestet hat. Nach einer kurzen Entscheidungsphase wurde dann ein Fahrzeug beschafft, das bisher in einer Stadt in Hessen im Einsatz war und nun von einem Fahrzeughändler angeboten wurde.

Um das Fahrzeug einsatzbereit zu machen und in Betrieb nehmen zu können, war über viele Wochen erheblicher Arbeitsaufwand nötig. Das gebrauchte Fahrzeug war zuvor 25 Jahre lang bei einer Feuerwehr in Hessen im Einsatz. Obwohl die feuerwehrtechnische Beladung in anderen Bundesländern ähnlich ist stellte sich schnell heraus, dass an sehr vielen Stellen die Halterungen an die vorhandenen Geräte angepasst oder vom verunfallten Fahrzeug übernommen werden mussten.

Neben platztechnischen Aspekten waren beim Umbau auch einsatztaktische Erwägungen zu berücksichtigen. Zudem wurde die gesamte Verkabelung des Bordnetzes geprüft und an einigen Stellen ergänzt, um die erforderliche Stromversorgung für Ladegeräte für Handlampen, Funkgeräte und die Wärmebildkamera herzustellen. Weiterhin wurde das Fahrzeug um eine Rückfahrkamera ergänzt, um die Sicherheit bei Einsätzen zu erhöhen. Geplant ist außerdem noch eine Außenbeleuchtung für Nachteinsätze.



Insgesamt haben die Feuerwehrleute über 400 Stunden ihrer Freizeit investiert, um auch zukünftig die Sicherheit der Bevölkerung optimal sicher stellen zu können. Es muss in diesem Zusammenhang hervorgehoben werden, dass diese Leistung vollkommen ehrenamtlich und damit ohne jegliche Vergütung erbracht wurde.

Die Feuerwehr Finning möchte sich auch auf diesem Weg aber auch nochmals bei der Gemeinde Eresing, der Feuerwehr Eresing sowie der Löschgruppe St. Ottilien bedanken. Diese Hilfsbereitschaft hat uns wirklich sehr gefreut.

Wie durch die lokalen Medien bereits berichtet, hat der Gemeinderat Finning in seiner Sitzung vom 15. November 2016 dem Antrag der Feuerwehr zum Umbau und damit zur weiteren Nutzung des Löschfahrzeugs zugestimmt. Wir freuen uns sehr darüber, dass der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit unserem Konzept zugestimmt hat und wir somit das bisherige Fahrzeug so umbauen lassen können, dass dieses auch weiterhin eine äußerst sinnvolle Verwendung im Dienst der Feuerwehr Finning finden wird.

Wir wollen Ihnen hiermit das dahinterstehende Konzept und die Notwendigkeit genauer erläutern:

Das betroffene Fahrzeug war bisher als Löschfahrzeug mit einer Gruppenbesatzung (9 Feuerwehrangehörige) bei der Feuerwehr Finning im Einsatz. Bei einem Unfall im April 2016 wurde der feuerwehrtechnische Aufbau inkl. Wassertank und Pumpe so stark beschädigt, dass das Fahrzeug für seinen ursprünglichen Zweck nicht mehr eingesetzt werden kann. Die Fahrer- und Mannschaftskabine blieb aber weitestgehend unbeschädigt, woraus die Idee entstanden ist, den bisherigen Aufbau abzubauen und durch einen Kofferaufbau und Ladebordwand, ähnlich eines Umzugswagens, zu ersetzen. Im Feuerwehrwesen sind solche Fahrzeuge als sogenannte Gerätewagen-Logistik (GW-L) genormt und können mittels Rollcontainern flexibel beladen und somit dynamisch eingesetzt werden. Es ist geplant eine feste Beladung für technische Hilfeleistung und für die Brandbekämpfung darauf zu verlasten, wodurch wir noch schneller und effizienter Hilfe leisten können.



Fotomontage: Feuerwehr Finning

Zusätzlich besteht die Möglichkeit weitere Gitterboxen oder Rollcontainer für spezielle Einsatzgebiete (z.B.: Ölsperren, Sandsäcke etc.) vorzuhalten, um bei Flächenlagen wie Überschwemmungen in kürzester Zeit der Bevölkerung effizient helfen zu können. Hinzu kommt ein zweiter, sehr wichtiger Aspekt. Bisher stand den 40 aktiven Feuerwehrfrauen und –männern nur ein Fahrzeug mit lediglich 9 Plätzen zur Verfügung. Das hatte zur Folge, dass bei mittleren und größeren Einsätzen viele Feuerwehrleute mit ihrem privaten PKW zur Einsatzstelle fahren mussten. Daraus ergeben sich aber bisher neben platztechnischen Problemen an den Einsatzstellen auch versicherungsrechtliche Fragestellungen.

Darüber hinaus steht derzeit kein Fahrzeug für Dienstfahrten zur Verfügung, ohne dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Finning gefährdet ist. Dies hatte zur Folge, dass ebenfalls viele Fahrten mit den privaten PKWs vollzogen werden. Wenn also beispielsweise verschmutzte Einsatzkleidung in die Wäscherei gefahren wurde, dann geschah dies bisher ausschließlich mit privaten Fahrzeugen.

Mit dem zukünftigen Gerätewagen-Logistik wird sich also sowohl eine nachhaltige Verbesserung der Einsatzfähigkeit als auch der Arbeitsbedingungen der ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Finning einstellen.

# Michael Streifinger

## Hausmeisterservice & Baggerbetrieb



Nicht verzagen -  
einfach mal den  
Michi fragen

- Rund um Haus und Garten
- Entrümpelungs-Service
- Zimmererarbeiten
- Weitere Arbeiten gerne nach Absprache

Am Kreuzberg 10  
86923 Finning



**01577 - 2 63 98 75**

Damit wir auch in Zukunft immer einsatzbereit sind, wenn unsere Hilfe benötigt wird, bilden wir durchgehend Nachwuchs aus. In der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Finning können Mädchen und Jungen ab dem 14. Lebensjahr eintreten. Ziel ist es, die Jugendlichen auf den späteren Einsatzdienst vorzubereiten. Aber auch Spaß und Action kommen bei uns nicht zu kurz.

Die Nachwuchskräfte der Feuerwehr Finning werden gemeinsam mit Jugendlichen aus Entraching in einer eigenen Jugendgruppe ausgebildet. Ab dem 14. Lebensjahr beginnt die Ausbildung, in der die erforderlichen Grundkenntnisse eines Feuerwehrmanns bzw. Feuerwehrfrau vermittelt werden. Das beginnt vom einfachen Schlauchausrollen, der Fahrzeugkunde und geht weiter über den Aufbau eines Löschangriffs sowie der Technischen Hilfeleistung bis hin zur Ausbildung in Erster Hilfe. Die Aufgaben einer Feuerwehr sind vielseitig, so auch die Jugendausbildung. Aber auch die Teamfähigkeit, die in einer Feuerwehr unabdingbar ist, wird in der Jugendgruppe gefördert.



Neben der technischen Ausbildung darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen – bei gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten entstehen persönliche Freundschaften und Zusammenhalt. Dies zeigt, dass die Mischung von Spiel, Spaß und Technik auch heute noch ein für Jugendliche attraktives Freizeitangebot darstellt.

Du hast Lust, Teil einer starken Gemeinschaft zu werden? Besondere Aktionen in deiner Freizeit zu erleben und dabei noch zu lernen anderen zu helfen? Dann komm zu uns! Melde dich einfach bei den Jugendwarten.

Christoph Heumos	0160/91390454
Willi Perutz	0172/9196638
Michael Streifinger	0157/72639875

Einmal pro Jahr veranstaltet die Jugendfeuerwehr eine 24-stündige Jugendübung, die landläufig auch gerne als Berufsfeuerwehrtag bezeichnet wird. Dabei wird, ähnlich wie bei einer Berufsfeuerwehr, eine 24-Stunden-Schicht inkl. Übernachtung im Feuerwehrhaus veranstaltet. Während der Übung sind verschiedene Einsätze, welche natürlich inszeniert und von langer Hand vorbereitet sind, abzuarbeiten.

So musste bereits kurz nach Schichtbeginn um 9 Uhr ein simulierter PKW-Brand gelöscht werden. Nach einer kurzen Mittagspause wurde erneut Alarm ausgelöst. Gemeldet war ein Großbrand in Westerschondorf, bei dem es auch Unterstützung durch die Jugendfeuerwehren aus Eresing, Schwifting, Windach und Hagenheim sowie durch die Drehleiter aus Dießen gab. Auch dieser Einsatz wurde mit Bravour bearbeitet, so dass sich alle das im Anschluss stattfindende Grillfest vollstens verdient haben.

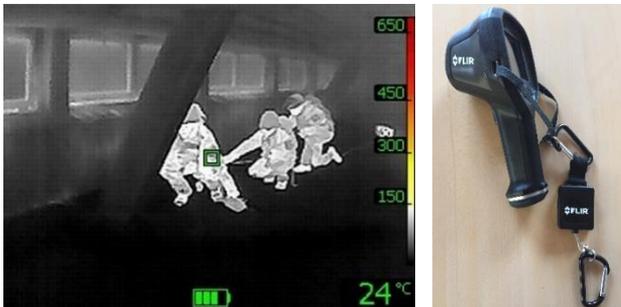
In der Nacht sowie am Morgen standen noch zwei weitere Einsätze an, welche ebenfalls mit viel Geschick und Einsatzfreude erfolgreich absolviert wurden.



Insgesamt war das ein abwechslungsreicher und spannender Tag für alle Beteiligten und alle gestellten Herausforderungen wurden erfolgreich und hoch professionell abgearbeitet.

Seit September 2016, hat die Feuerwehr Finning eine Wärmebildkamera vom Typ FLIR K45 im Einsatz. Im Folgenden möchten wir Ihnen diese Technik etwas näher bringen.

Eine Wärmebildkamera kann Leben retten und den Feuerwehrleuten zusätzliche Sicherheit geben. Ein großes Problem bei der Brandbekämpfung stellt nämlich der dichte Rauch in dem betroffenen Gebäude dar. Stellen Sie sich zum Beispiel einen Wohnungsbrand vor. Hier kommen die Männer und Frauen unserer Feuerwehr in eine Wohnung oder ein Gebäude, das sie zuvor noch nie von innen gesehen haben. Erschwert wird die ganze Situation noch durch dichten Rauch und starke Hitze. Oftmals können die vorgehenden Angriffstrupps kaum die Hand vor Augen erkennen. In dieser Situation sollen die Feuerwehrleute jetzt in wenigen Minuten eine vermisste Person finden und diese möglichst schnell in Sicherheit bringen.



Wärmebildkameras unterstützen hier, indem sie ein sichtbares Bild aus den Temperaturunterschieden erzeugen und auf einem Bildschirm darstellen. Der vorgehende Atemschutztrupp kann dadurch selbst durch dichten Rauch deutliche Umrisse von Personen, Tieren, Möbeln oder auch Fenstern und Türen erkennen. Somit kann sich der Trupp ein besseres Bild der Umgebung machen, erkennt Gefahrenstellen besser und kann vor allem auch Betroffene bzw. Verletzte im dichten Brandrauch schneller entdecken.

Darüber hinaus ist eine Wärmebildkamera auch anderweitig flexibel einsetzbar. Sie kann beispielsweise bei der Lokalisierung von Glutnestern oder der Vermisstensuche im Gelände, insbesondere auch bei Nacht, genutzt werden. Es lässt sich damit aber auch der Füllstand von Fässern und Tanks feststellen und es können die Sitzplätze eines PKWs nach einem Verkehrsunfall überprüft werden, um herauszufinden, ob eventuell jemand aus dem Fahrzeug geschleudert wurde.

Somit ist die Wärmebildkamera nicht nur eine Arbeitserleichterung für die ehrenamtlich tätigen Männer und Frauen unserer Feuerwehr, sondern vor allem ein Sicherheitsgewinn für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Im Jahr 2016 nahmen erstmalig zwei Mitglieder der Feuerwehr Finning an den Rescue Days der Firma Weber Hydraulik teil. Dabei handelt es sich um die größte Ausbildungsveranstaltung für Technische Hilfeleistung weltweit, die einmal im Jahr an unterschiedlichen Orten in Deutschland stattfindet. In Oktober 2016 wurde diese zweitägige Veranstaltung in Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz veranstaltet und wurde von insgesamt 360 Teilnehmern, darunter auch Feuerwehrleuten aus Korea, Japan, und USA, besucht.

Auch von der Feuerwehr Finning beteiligten sich zwei Mitglieder an dieser Ausbildung, um die technische Rettung bei Verkehrsunfällen in Zukunft noch besser umsetzen zu können. Dabei konnten verschiedenste Szenarien wie LKW auf PKW, PKW auf Barriere, LKW-Rettung, Stabilisieren und Sichern von Fahrzeugen, PKW unter Trailer etc. intensiv trainiert werden. Weiterhin wurden auch alternative Antriebe (CNG, LPG, Hybrid, Elektrofahrzeuge) behandelt und es konnten Erfahrungen an fabrikneuen Fahrzeugen unterschiedlicher Hersteller gesammelt werden. Das erworbene Wissen wird nun in die Ausbildung der nächsten Monate und Jahre einfließen und somit an die gesamte Mannschaft weitergegeben. Darüber hinaus werden diese Fähigkeiten und Erkenntnisse bei jedem Einsatz angewendet und kommen jedem, der in Not geraten ist, zu Gute.



Das Aufgabenspektrum der Feuerwehren, hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt, so auch für die Feuerwehr Finning. Neben der klassischen Brandbekämpfung müssen heutzutage auch komplexe Einsätze der Technischen Hilfeleistung (z.B. bei Verkehrsunfällen), Unwetterereignisse aber auch Gefahrgutunfälle durch die ehrenamtlichen Kräfte bewältigt werden.

Um die notwendigen Handgriffe jederzeit sicher zu beherrschen und mit der Vielfalt der Gerätschaften und Spezialausrüstungen umgehen zu können, ist regelmäßiges Training zwingend erforderlich. Hierzu gibt es eine Vielzahl an Übungen, um die Einsatzkräfte, entsprechend Ihrer Spezialisierung ständig fort- und weiterzubilden. So findet beispielsweise einmal im Monat eine Übung für alle Feuerwehrmitglieder statt, in welcher die grundlegenden Themen aber auch Spezialthemen wie beispielsweise „Alternative Antriebe“ behandelt werden.



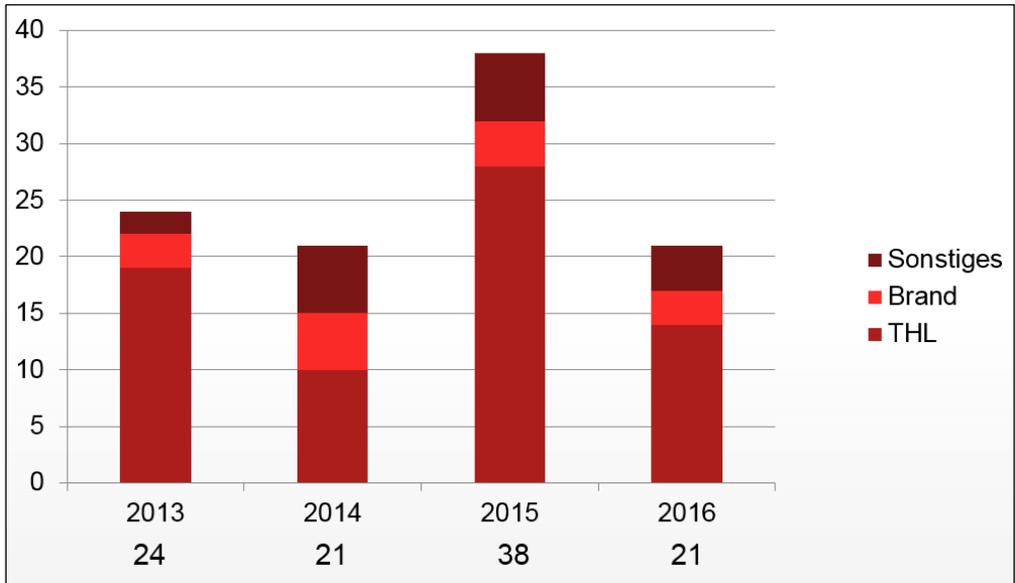
Zusätzlich gibt es weiterführende Übungen und Lehrgänge, die sich speziell an die Herausforderungen bestimmter Funktionen, wie beispielsweise Atemschutzgeräteträgern, Maschinisten oder Führungskräften, orientieren. Nicht zuletzt ist aber auch die möglichst realitätsnahe Übung wichtig, um die Abläufe und Handgriffe unter Einsatzbedingungen zu trainieren und die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren zu üben.

Insgesamt haben die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr Finning im Jahr 2016

**775 Stunden**

an Aus- und Fortbildungen sowie Lehrgängen absolviert.

Im Jahr 2016 war die Feuerwehr Finning bei insgesamt 21 Einsätze tätig und hat dabei 201 Einsatzstunden absolviert. Damit war das Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr verhältnismäßig ruhig. Dennoch bedeutet dies, dass die Feuerwehr zirka zweimal im Monat zu einem Einsatz gerufen wird. Über den Verlauf der letzten 10 Jahre lässt sich zusätzlich ein ansteigender Trend feststellen.



Neben den Einsätzen und den bereits dargestellten Aus- und Fortbildungen, leisten die ehrenamtlichen Feuerwehrleute aber auch Arbeitsdienste, um die Gerätschaften zu warten und zu pflegen. Zusätzlich wurden im letzten Jahr ca. 400 Stunden für die Umbauarbeiten des kurzfristig zu beschaffenden Übergangsfahrzeugs investiert, um diese an die Anforderungen und Gegebenheiten in Finning anzupassen.

Dabei muss erwähnt werden, dass die Mitglieder diese Leistungen in ihrer Freizeit und somit ohne jegliche Entlohnung erbringen.

Im Jahr 2016 wurden somit von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr Finning insgesamt  
**3279 Stunden**  
 unentgeltlich zum Wohle der Allgemeinheit geleistet.

**15.02.2016 von 18:59 bis 23:58 Uhr**

**Einsatzmeldung: Verkehrsunfall,  
Person eingeklemmt**

Auf der LL6 in Richtung Schöffelding kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKWs. Eine Person musste, nach enger Absprache mit dem Notarzt, mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem schwer beschädigten PKW befreit werden.



Nach Abschluss der Rettungsarbeiten wurde die Unfallstelle für die polizeiliche Unfallaufnahme ausgeleuchtet und im Anschluss gereinigt an die Polizei übergeben.

**12.03.2016 von 18:20 bis 19:10 Uhr**

**Einsatzmeldung: Straßensperrung für Gedenken am Kriegerdenkmal**

Die Freiwillige Feuerwehr Finning sperrte mehrere Straßen im Ortsgebiet, um das Gedenken am Kriegerdenkmal abzusichern.

**23.04.2016 von 21:51 bis 22:29 Uhr**

**Einsatzmeldung: Kaminbrand**

Die Freiwillige Feuerwehr Finning wurde zur Unterstützung der Feuerwehr Hagenheim zu einem Kaminbrand alarmiert. Das Feuer wurde durch die Kameraden aus Feuerwehr Hagenheim mittels eines Pulverlöschers gelöscht. Weiterhin wurde eine Kontrolle mit einer Wärmebildkamera durchgeführt.

Während dieser Maßnahmen wurde der Brandschutz durch ein C-Rohr sichergestellt. Für die Feuerwehr Finning war kein Eingreifen erforderlich.

**05.06.2016 von 11:00 bis 12:00 Uhr**

**Einsatzmeldung: Straßensperrung für Festumzug, Priesterjubiläum**

Die Freiwillige Feuerwehr Finning sperrte mehrere Straßen im Ortsgebiet, um den Festumzug zur Feier des 40-jährigen Priesterjubiläums von Herrn Pfarrer Rietz abzusichern.

**06.06.2016 von 09:30 bis 11:13 Uhr****Einsatzmeldung: Fahrbahn reinigen**

Auf der Staatstraße 2346 in Richtung Achselschwang hatte ein Laster auf einer Länge von ca. einem Kilometer Kies verloren. Da der Kies, vor allem in den Kurven, eine massive Unfallgefahr für Motorradfahrer darstellt, hat die Feuerwehr Finning, gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde Finning die Reinigung der Fahrbahn übernommen.

**14.06.2016 von 07:36 bis 08:25 Uhr****Einsatzmeldung: Ölspur**

Gemeldet wurde eine Ölspur im Ortsgebiet Finning, die von den Ortseingang Obergasse über den gesamten Verlauf bis zum Ende der Findingstraße verlief. Die Feuerwehr Finning kontrollierte zunächst den gesamten Streckenverlauf und nahm an verschiedenen Stellen die verbleibenden Reste des Betriebsstoffes mit einem speziellen Bindemittel auf.

**01.07.2016 von 14:24 bis 14:40 Uhr****Einsatzmeldung: Ölspur**

Gemeldet war ein ausgetretener Betriebsstoff, der am Kirchsteig in der unmittelbaren Nähe der Kirche in Oberfinning die Straße verunreinigte. Die Feuerwehr Finning rückte mit zwei Einsatzkräften aus und nahm den Betriebsstoff auf.

**04.07.2016 von 21:17 bis 22:23 Uhr****Einsatzmeldung: Brand Stromverteiler**

Gemeldet war ein brennender Stromverteiler. Bei Ankunft war ein Brandgeruch wahrnehmbar und der Stromverteiler war bereits stark geschwärzt. Die Feuerwehr Finning stellte den Angriffstrupps unter Atemschutz, der den Brandschutz über ein C-Rohr sicherstellte. Nach Abstimmung mit der Einsatzleitung ging der Angriffstrupps der Feuerwehr Finning mit einem Kohlendioxid-Löschers (CO<sub>2</sub>) zur Brandbekämpfung vor. Während dieser Maßnahme wurde der Schrank mittels der Wärmebildkamera immer wieder kontrolliert.



**07.07.2016 von 14:49 bis 16:07 Uhr**

**Einsatzmeldung: Verkehrsunfall, mehrere PKW**

An der Kreuzung der Landstraßen LL6 und LL23 - auch bekannt als Stauseekreuzung - kam es zu einem Verkehrsunfall. Aufgrund der ersten Anrufe wurde von einem schwereren Verkehrsunfall mit mehreren PKWs ausgegangen. Vor Ort stellte sich heraus, dass lediglich zwei PKWs mit zwei Personen betroffen waren. Glücklicherweise war keine der Personen eingeklemmt. Neben der Erstversorgung der Patienten wurde auch der Brandschutz sichergestellt.

**08.07.2016 von 17:13 bis 18:15 Uhr**

**Einsatzmeldung: B5, Brand ausgedehntes Gebäude**

Aufgrund des dramatischen Meldebildes wurde von der Integrierten Leitstelle eine entsprechend weitreichende Alarmierung durchgeführt, um innerhalb kurzer Zeit sehr viele Einsatzkräfte am Schadensort zu zusammenzuziehen. Bei der Anfahrt musste festgestellt werden, dass die gemeldete Adresse nicht korrekt war. Der Rauchentwicklung folgend konnte dann der tatsächliche Schadensort sehr schnell gefunden werden. Vor Ort stellte sich dann die tatsächliche Lage als nicht ganz so dramatisch dar. Bei Feldarbeiten entzündete sich ein Rundballen in einer Rundballenpresse. Geistesgegenwärtig entleerte der Landwirt die Rundballenpresse in sicherem Abstand zum weiteren Heu und begann damit die rauchenden Rückstände aus der Presse zu entfernen. Der Angriffstrupp der Feuerwehr Finning löschte unter Atemschutz die Rückstände mit dem Schnellangriff ab und räumte die Maschine weiter aus. Ein zweiter Angriffstrupp der Feuerwehr Utting, zerteilte den brennenden Rundballen und löschte diesen ab.



**10.07.2016 von 12:40 bis 14:18 Uhr****Einsatzmeldung: Verkehrsabsicherung für Willibaldsritt**

Die Freiwillige Feuerwehr Finning sperrte mehrere Straßen im Ortsgebiet, um den Willibaldsritt abzusichern.

**16.07.2016 von 13:30 bis 14:00 Uhr****Einsatzmeldung: Erstversorgung einer verletzten Person**

Die Feuerwehr befand sich gerade bei den Umbauarbeiten des gebrauchten LF16/12, als Sie von mehreren Jugendlichen, die zuvor auf dem naheliegenden Bolzplatz gespielt hatten, um Hilfe gebeten wurde. Einer der Jugendlichen hatte einen scharf geschossenen Fußball gegen das Handgelenk bekommen und sich dabei verletzt. Die Feuerwehr Finning kümmerte sich umgehend um den Verletzten und alarmierte sowohl den Rettungsdienst als auch die Mutter des Jugendlichen. Nach der Erstversorgung wurde der junge Mann an den Rettungsdienst übergeben.

**20.07.2016 von 02:09 bis 03:00 Uhr****Einsatzmeldung: Technische Hilfe nach Verkehrsunfall**

Die Feuerwehr Finning wurde zur Unterstützung der Polizei bei einem Verkehrsunfall auf die LL6 gerufen. Wie sich vor Ort herausstellte, kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Reh, wobei auch ein naheliegender Weidezaun beschädigt wurde. Da sich auf der Weidefläche Tiere befanden, bestand die Gefahr, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt auf die Straße laufen könnten und somit einen weiteren Unfall verursachen würden. Die Feuerwehr Finning übernahm die Verkehrsabsicherung und reparierte den Weidezaun.

Dieser Einsatz war der erste mit dem gerade in Dienst gestellten Feuerwehrfahrzeug.

**31.07.2016 von 02:09 bis 03:00 Uhr****Einsatzmeldung: Ölspur**

Der sehr einsatzreiche Monat Juli endete mit einem weiteren Einsatz. Gemeldet war eine lange Ölspur, die sich auch in den Kreuzungsbereich der LL23 bzw. Stauseestraße hinzog.

Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass direkt an der Ortseinfahrt ein PKW stand, aus dem das Öl austrat. Von diesem PKW ausgehend zog sich eine längere Ölspur bis in die Stauseekreuzung, also die Kreuzung der LL23 sowie der Stauseestraße. Die Feuerwehr Finning sicherte den Verkehr ab und nahm den ausgelaufenen Betriebsstoff auf. Weiterhin wurde die Polizei bezüglich der Halterfeststellung zur Unterstützung angefordert. Das Straßenbauamt stellte Warnschilder auf und übernahm die weiteren Maßnahmen an der Einsatzstelle.

**05.08.2016 von 09:05 bis 10:34 Uhr**

**Einsatzmeldung: Verkehrsunfall, PKW gegen Gebäude**

Aus bisher unbekannter Ursache ist ein PKW im Ortsgebiet von der Straße abgekommen und gegen eine Hauswand geprallt. Aufgrund der instabilen Lage des Fahrzeugs musste dieses erst einmal gesichert bzw. unterbaut werden. Parallel wurde der Fahrer von der Feuerwehr erstvorsorgt. Weiterhin wurde der Brandschutz der Unfallstelle sichergestellt sowie sofort eine Geräteablage aufgebaut. Nachdem der Patient durch den mittlerweile eingetroffenen Rettungsdienst untersucht wurde, wurde von Seiten des verantwortlichen Notfallsanitäter entschieden, dass keine schonende Rettung erforderlich ist. Daher wurde lediglich die Türe des Fahrzeugs mit dem Spreizer geöffnet. Der Patient begab sich dann zu Fuß zum Rettungswagen. Als Besonderheit muss hervorgehoben werden, dass bei diesem Fahrzeug ein Gasantrieb nachgerüstet war. Von diesem geht grundsätzlich keine höhere Gefahr aus, also von einem mit Benzin oder Diesel betriebenen PKW, allerdings müssen andere Maßnahmen zur Absicherung ergriffen werden.



**13.08.2016 von 17:00 bis 17:50 Uhr**

**Einsatzmeldung: Unterstützung bei Bergung eines Modellflugzeugs**

Die Feuerwehr Finning unterstützte die Kameraden der Feuerwehr Entringing bei der Bergung eines abgestürzten Modellflugzeugs. Wrackteile des ca. sechs Meter großen Modells hingen auf ca. 15 Meter Höhe in einem Baum. Es wurde eine Schiebleiter durch fünf Einsatzkräfte vorgenommen, um die Bergung durchzuführen.

**10.09.2016 von 15:32 bis 16:00 Uhr**

**Einsatzmeldung: Verkehrsunfall mit Motorrad**

Eine Motorradfahrerin stürzte aus unbekannter Ursache im Ortsteil Entringing. Die Feuerwehr Finning wurde zur Unterstützung der Kameraden aus Entringing alarmiert. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen wurde mit Decken und Planen ein Sonnenschutz gebaut, um die Patientin und den Rettungsdienst vor den intensiven Sonnenstrahlen zu schützen. Diese wurde von der Feuerwehr Entringing dann später weiter übernommen.

**16.09.2016 von 09:58 bis 12:00 Uhr****Einsatzmeldung: Ölspur**

Die Feuerwehr Finning wurde zu einer Ölspur alarmiert. Vor Ort stellte sich dann heraus, dass sich die Ölspur von einem privaten Anwesen in der Schulgasse über die Stauseestraße ca. einem Kilometer einmal durch den Ort bis in die Findingstraße hinein zog. Der ausgetretene Betriebsstoff wurde mittels eines Ölbindemittels gebunden und aufgenommen.

**07.11.2016 von 10:26 bis 10:36 Uhr****Einsatzmeldung: Baum über Fahrbahn**

Die Feuerwehr Finning wurde zur Unterstützung der Kameraden aus Entraching zu einem umgestürzten Baum auf die LL3 alarmiert. Für die Feuerwehr Finning war kein Eingreifen nötig.

**11.11.2016 von 17:00 bis 17:45 Uhr****Einsatzmeldung: Verkehrsabsicherung St.Martins-Umzug**

Die Freiwillige Feuerwehr Finning sperrte mehrere Straßen im Ortsgebiet, um den St. Martins-Umzug abzusichern.

**25.11.2016 von 15:41 bis 17:45 Uhr****Einsatzmeldung: Verkehrsunfall, Kleintransporter gegen Baum**

Am Freitag, 26. November, wurde die Feuerwehr Finning zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Ein Kleintransporter mit einem Anhänger war auf der LL3 aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen war und mit der Fahrerseite mit einem Baum kollidierte. Obwohl das Fahrzeug an der Fahrerseite sehr stark beschädigt war und der Baum stark in das Fahrzeug eingedrungen war, wurde der Fahrer augenscheinlich nur leicht verletzt und konnte das Fahrzeug bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr eigenständig verlassen. Da zu diesem Zeitpunkt unklar war, ob der Fahrer alleine im Fahrzeug war wurde die neu beschaffte Wärmebildkamera eingesetzt, um die Wärme auf den Sitzplätzen sowie die weitere Umgebung zu prüfen.



Seit Juni 2016 hat die Feuerwehr Finning eine eigene Website, auf der über Einsätze, Übungen, Vereinsaktivitäten und vieles mehr berichtet wird. Sie erreichen uns unter:

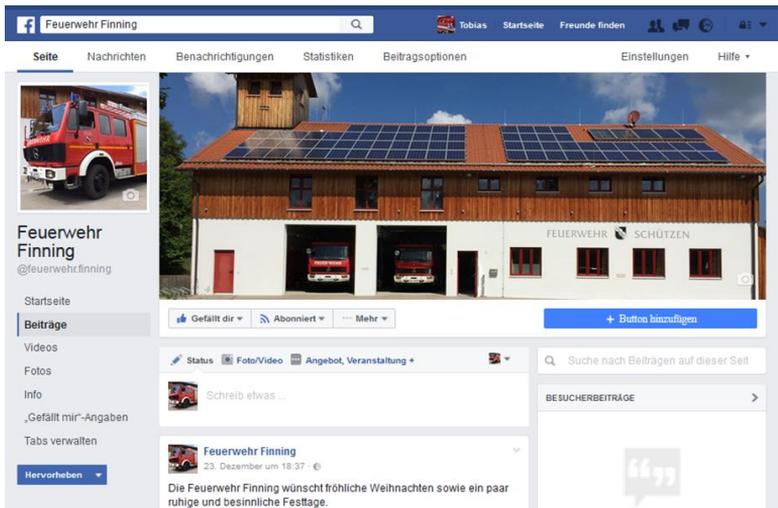
[www.feuerwehr-finning.de](http://www.feuerwehr-finning.de)



Darüber hinaus sind wir auch auf Facebook vertreten.

[www.facebook.de/feuerwehr.finning](http://www.facebook.de/feuerwehr.finning)

Klicken Sie einfach auf „Gefällt mir“ und Sie bekommen automatisch alle neuen Beiträge der Feuerwehr Finning in Ihrer Nachrichten-Übersicht dargestellt.



Die Feuerwehr Finning unterteilt sich in die technische Gruppe sowie den Feuerwehrverein. Die technische Gruppe wird von den Kommandanten geführt und ist eine Einrichtung der Gemeinde Finning, vergleichbar mit dem Bauhof. Damit kommt die Gemeinde ihrer Pflichtaufgaben im abwehrenden Brandschutz und in der technischen Hilfeleistung nach.

Der Feuerwehrverein Finning e.V. besteht aus aktiven, passiven (ehemals aktiven) und fördernden Mitgliedern sowie aus Ehrenmitgliedern. Der Zweck des Feuerwehrvereins Finning e.V. liegt in der Unterstützung der Einrichtung Feuerwehr insbesondere durch die Werbung und das Stellen von Einsatzkräften. Aus diesem Grund macht der Verein Mitgliederwerbung - wie z.B. dem Quereinsteiger-Tag im Jahr 2016 - und begleitet die technische Gruppe bei Veranstaltungen bzw. unterstützt diese - zum Beispiel durch Bereitstellung der Verpflegung.

Der Verein ist aber auch für die Kameradschaftspflege zuständig, ohne die eine Dienstleistung auf freiwilliger, also unentgeltlicher Basis, heute wohl kaum möglich wäre. Denn nur auf guter kameradschaftlicher Basis lassen sich die manchmal gefährlichen und durchaus auch psychisch belastenden Herausforderungen der Einsätze meistern.



Auch die Beschaffung von besonderen Einsatzmitteln wird durch den Feuerwehrverein getätigt. So wurde beispielsweise bereits eine Absturzsicherung beschafft, mit der die Feuerwehrleute auch in absturzgefährdeten Bereichen wie Dächern aktiv werden können. Als nächstes ist die Anschaffung eines sogenannten automatischen externen Defibrillators (AED) geplant. Wir wollen damit sowohl die Sicherheit der Einsatzkräfte als auch der Bürger der Gemeinde weiter verbessern.



Der Verein finanziert sich unter anderem durch Beiträge der fördernden Mitglieder, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen. Diese Mittel werden zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, also beispielsweise zur Beschaffung des AEDs, eingesetzt.

Wenn Sie uns also unterstützen wollen, dann gibt es hierzu die beiden Möglichkeiten der Fördermitgliedschaft oder einer Spende.

Als förderndes Mitglied werden Sie Teil des Feuerwehrvereins und unterstützen unsere Arbeit durch Ihren Jahresbeitrag. Um Fördermitglied zu werden, können Sie den Aufnahmeantrag von unserer Website im Bereich *Feuerwehrverein* herunterladen oder direkt von den Vereinsvorsitzenden erhalten. Füllen Sie diesen aus und werfen Sie diesen unterschrieben in den Briefkasten am Feuerwehrhaus ein.

Alternativ können Sie uns natürlich gerne auch durch eine Spende unterstützen. Der Feuerwehrverein Finning besitzt als eingetragener Verein eine eigene Rechtspersönlichkeit (e.V.). Aufgrund der Satzung (begünstigter Zweck i.S. §§ 51, 52 AO) ist er als gemeinnützig anerkannt und berechtigt selbständig Spendenbescheinigungen auszustellen, die beim Empfänger innerhalb bestimmter Grenzen steuerlich abzugsfähig sind. Wenn Sie uns also auf diesem Wege unterstützen wollen, dann können Sie einfach den nebenstehenden Überweisungsträger ausfüllen und bei Ihrer Bank einwerfen.

Egal, für welche Art der Unterstützung Sie sich entscheiden, Ihr Feuerwehrverein Finning bedankt sich herzlich dafür.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Begünstigter / Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Feuerwehrverein Finning e.V.

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE75700916000000521361

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1DSS

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

Spende für den Feuerwehrverein

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber / Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift



ab  
Frühjahr 2017

Thomas Heumos  
Spenglermeister

Blechbearbeitung für Dach und Wand

0151 - 651 498 43

th.heumos@t-online.de

Raiffeisenweg 16 • 86923 Finning



**ANDREASWEGELEFOLIENDESIGN**



**INFO@AW-FOLIENDESIGN.DE**



**WWW.AW-FOLIENDESIGN.DE**



# ANDREAS WEGELE FOLIENDESIGN

**FAHRZEUG- UND SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG  
FAHRZEUGVOLL- U. TEILVERKLEBUNG  
SICHTSCHUTZ AN TÜREN UND FENSTERN  
SCHEIBENTÖNUNG MIT FOLIE ODER STECKBAREM PLEXIGLAS  
DIGITALDRUCK - FOLIENPLOTT - LASERGRAVUR- UND SCHNITT  
WERBEMITTELVERTRIEB - WERBESCHILDER  
TEXTILVEREDELUNG - MESSESYSTEME - UND VIELES MEHR**

**TEL.: 08806 - 95 800 95  
MOBIL: 0151 - 144 66 99 7**

**STAUDENWEG 4  
86923 FINNING**



**Ihr Lieferant für  
Feuerwehr,  
Industrie, Büro,  
Haus und Heim**

**KANNOWSKI**  
**Brandschutz-Rettungsgeräte**

**EMPL  
AUSTRIA**

**Pasteurstraße 18  
82152 Planegg-Martinsried**

**Tel.: 089/8 99 00 99 · Fax 8 59 34 51 · [www.kannfire.de](http://www.kannfire.de)**

# Sigi Boos Reisen



Busunternehmen Siegfried Boos  
Salzstraße 22 · 82266 Inning am Ammersee  
Telefon 08143-950 65 · Telefax 08143-451  
Mobil 0172-91 46 443

[www.Sigi-Boos-Reisen.de](http://www.Sigi-Boos-Reisen.de)



Sonnenstrasse 12a · Finning

Tel: 08806-958772

Mobil: 0176-34066678

[www.cm-designs.de](http://www.cm-designs.de)



PKW Beschriftung  
Flyer- & Werbedruck  
Textil- & Fotodruck  
Beflockung  
Werbeschilder  
Cartattoos  
Wandtattoos  
Fototassen uvm...

# Metzgerei Maier

**Phosphatfreie** Spezialitäten aus Überzeugung

*Gesundes Essen beginnt bei der Herstellung*

**Ihr Metzger  
vor Ort**

Obergasse 1

Finning

08806/7413

[www.metzgerei-maier.de](http://www.metzgerei-maier.de)

# Ammersee

# Mietpark

Vermietung von Baumaschinen  
Minibagger und Kleingeräte

Windachstraße 9a • 86923 Entraching

☎ 08806/958606 • ☎ 9479



## Gartern- und Landschaftsbau

# BRENNER

Windachstraße 9 • 86923 Entraching

Telefon 08806/2763

Telefax 08806/9479



- Planung
- Beratung
- Ausführung